

Hupendo-Schule Nairobi – Stand der Dinge im Herbst 2023

Die Hupendo-Schule in Nairobi ist weiterhin in vollem Betrieb: momentan 540 Kinder werden in 4 verschiedenen Stufen bis hin zum Abitur Kangemi-Slum westlich des Stadtzentrums Ausbildung der Kinder, aber auch der täglichen, Spenden ermöglichten Schulspeisung mit frisch Küchenöfen und fest angestellten Köchinnen Bedeutung zu. Die allgemeine Lebenslage war ziemlich angespannt wegen der allgemeinen Demonstrationen besonders in Elendsvierteln Oppositionsarbeit gegen die Regierung von William Ruto.



unterrichtet. Mitten im gelegen, fällt der von deutschen renovierten eine ganz besondere im Jahr 2023 leider Teuerung, gewalttätiger und aggressiver

Das Ehepaar Fritz und Karin Nicolay aus Attendorn, heute wohnhaft in Schalksmühle, unterstützt die Schule bereits seit mehr als 20 Jahren. Aus Altersgründen übergeben sie in diesem Jahr die Aktivitäten an ihren Neffen Thomas Bietz aus Pulheim bei Köln, der die Schule zusammen mit Unterstützer Peter Sudermann aus Meinerzhagen im März 2023 bereits einmal besucht hat.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Examen im Oktober und November 2023 wurde seitens offizieller Stellen (Polizei) und mit Hilfe benachbarter Schulen (Lehrkräfte) sichergestellt. Ein ausgefeilter Zeitplan mit Terminen sowohl morgens als auch abends ermöglichte eine effiziente Abwicklung der Stufenprüfungen. Die kommende Auswertung der erzielten Examens-Leistungen an der Hupendo-Schule im Vergleich mit den anderen Schulen im Land ist von besonderem Interesse und wird entsprechend gespannt erwartet.

Über die vergangenen Jahre ist die intensive Nutzung des Schulgebäudes leider nicht spurlos vorübergegangen, wie die nachfolgenden Bilder aus dem April 2023 zeigen:



Daher soll die Schließungsphase nach den Examen im Jahr 2023 dazu genutzt werden, um in Eigenleistung und unter Mitwirkung lokaler Fachfirmen viele bauliche Renovierungen durchzuführen: es wird mit einem Bedarf von umgerechnet 5000,- Euro für Wandfarben, Malermaterial sowie vielerlei Maurer- und Verputzarbeiten gerechnet. Hier ist die Schule auf besondere Spendenunterstützung angewiesen, da das „normale Spendenaufkommen“ durch langjährige und neugewonnene SpenderInnen ausschließlich für die Schulspeisung und Schulmaterialien verwendet wird.